



09²⁰

CHIN MEYER: LEBEN IM PLUS⁺ - KABARETT, GELD UND MEHR

Kulturzentrum Lichtburg · Musikschule · Stadtsaal · Hof Sackern
 Spielorte: Kaiserstraße 97 Hoffm. v. Fallersleben 28 Kaiserstraße 120 Albringhauser Str. 22
Büro: Kaiserstraße 94 · 58300 Wetter **Telefon:** 02335/913667
Öffnungszeiten: Mo-Mi 10-14 Uhr · Do 10-18 Uhr · Fr 10-14 Uhr **Telefax:** 02335/913669

KINO IM KARTOFFELLAGER



Mi 02.
20:00 Uhr
Hof Sackern

KINO IM KARTOFFELLAGER: 100 Dinge



Komödie · D 2018 · ab 6 J. · Regie: Florian David Fitz · mit Miriam Stein, Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz, Hannelore Elsner · 110 Min.
 Paul (Florian David Fitz) kann ohne sein Smartphone nicht leben. Sein bester Freund und Arbeitskollege Toni (Matthias Schweighöfer) könnte niemals auf seine Espressomaschine verzichten. Die smarten Jungunternehmer sind geradezu süchtig nach all den stylischen Accessoires, coolen technischen Geräten und schicker Kleidung. Auf einer Betriebsparty schließen sie eine Wette ab: Wer kommt länger ohne materielle Dinge aus? Ihr gesamter Besitz wird für 100 Tage in einer Lagerhalle untergebracht. Jeden Tag dürfen sie nur einen Gegenstand wieder zurückholen. Im Laufe der Zeit werden sie mit existenziellen Fragen konfrontiert: Was ist im Leben wichtig, wer kann ohne Besitz leben, besitzen wir die Dinge oder besitzen die Dinge uns? Übrigens: Die Produktion des Filmes fand größtenteils nachhaltig statt (kein Papier, keine Plastikbecher, von der Filmcrew kamen die meisten mit dem Fahrrad zum Set).
Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Do 03.
20:00 Uhr
Hof Sackern

KINO IM KARTOFFELLAGER: 303



Liebe/Roadmovie · D 2018 · ab 12 J. · Regie: Hans Weingartner · mit Mala Emde, Anton Spieker, Thomas Schmuckert, Steven Lange Martin Neuhaus · 145 Min.
 „Dieses erste Vorgefühl des Ewigen: Zeit haben zur Liebe.“ (Rainer Maria Rilke) Jule (Mala Emde), 24, Biologie-Studentin aus Berlin ist ungewollt schwanger und fährt in ihrem alten, ein wenig aus der Zeit gefallenem Mercedes Hymmer 303 Wohnmobil zu Beginn der Semesterferien nach Portugal. Dort will sie ihren Freund treffen, um ihm von ihrer Schwangerschaft zu erzählen. Unterwegs gabelt Jule an einer Autobahnraststätte Jan (Anton Spieker) auf. Er ist Student der Politikwissenschaft und will seinen leiblichen Vater in Bilbao kennenlernen. Jan wird Jule durch Deutschland, Belgien, Frankreich und Spanien bis nach Portugal begleiten, dabei mit ihr über die Liebe philosophieren und leidenschaftlich über viele so vertraute Lebensfragen streiten. Mit aller Macht versuchen beide sich nicht ineinander zu verlieben und kommen sich doch Kilometer um Kilometer, Diskussion um Diskussion unendlich schön und langsam näher...
Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Fr 04.
19:00 Uhr
Hof Sackern

KINDERKINO IM KARTOFFELLAGER: Die Vorstadtkrokodile



Komödie · D 2009 · ab 6 J. · Regie: Christian Ditter · mit Nick Romeo Reimann, Fabian Halbig, Manuel Streit, David Hürten, Nora Tschirner · 98 Min.
 Wie gerne wäre Kai (Fabian Halbig) Mitglied in Hannes' Bande, den Vorstadtkrokodilen, doch Kai ist querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl. Aber einen „Spasti“ wollen die meisten Mitglieder auf keinen Fall in ihre Bande aufnehmen. Eines Tages ruft er die Feuerwehr zur Hilfe, um zu verhindern, dass Hannes (Nick Romeo Reimann), der an einer Regenrinne hängt, in die Tiefe stürzt. Jetzt hat Kai bei den Vorstadtkrokodilen schon mal einen Stein im Brett. Und als er dann noch eine Einbrecherbande beobachtet, auf deren Ergreifung eine Belohnung von 1000,-€ ausgesetzt ist, steht Kais Aufnahme in die Bande nichts mehr im Wege. Die Vorstadtkrokodile machen sich an die Arbeit. Könnte etwa der Bruder von Bandenmitglied Frank (David Hürten) der Kopf der Einbrecherbande sein? Die Solidarität der Vorstadtkrokodile wird auf eine harte Probe gestellt...
Um die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung zu gewährleisten, erhalten Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass zur Vorstellung!
Eintritt: 5,00 € | erm. 4,00 €

Sa 05.
20:00 Uhr
Hof Sackern

KINO IM KARTOFFELLAGER: Lindenberg! Mach Dein Ding!



Drama/Biographie · D 2020 · ab 12 J. · Regie: Hermine Huntgeburth · mit Jan Bülow, Detlev Buck, Max von der Groeben · 125 Min.
 Hermine Huntgeburth („Neue Vahr Süd“, „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“) erzählt in ihrem Film von den Jugendjahren des Panikrockers Udo Lindenberg (Jan Bülow), auf seinen ersten musikalischen Gehversuchen, seinem legendären „Andrea Doria“-Auftritt auf dem Hamburger Kiez 1973 und dem ersten Millionenvertrag. In unterschiedlichen, farbenprächtigen Bildern hat sie die Textur der Zeit in Szene gesetzt: Udos Kämpfe mit dem alkoholabhängigen Vater (Charly Hübner), Udo, der mit 15 in Düsseldorf Kellner werden wollte, Udos erste Liebe, Udo, der in der lybischen Wüste in einem Luftwaffenstützpunkt der US-Truppen und bei Klaus Doldinger als Schlagzeuger auftrat.
 Der 23-jährige Jan Bülow, der während der Dreharbeiten zeitgleich in der Hauptrolle des „Hamlet“ am Schauspielhaus in Zürich zu sehen war, singt und spielt Udo mit Ecken und Kanten, stets auf der Suche. Hermine Huntgeburth tat gut daran, mit dem Jungstar Bülow der lebenden Musiklegende Udo Lindenberg ein Denkmal zu setzen.
Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

So 06.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Deutschstunde



Drama · D 2019 · ab 12 J. · Regie: Christian Schwochow · mit Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti · 125 Min.
 Deutschland 1946 in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche: Siggie Jepsen (Tom Gronau) sitzt in Einzelverwahrung und schreibt über seine Kindheitserinnerungen in Schleswig-Holstein während der Kriegsjahre. Er schreibt über seinen prügelnden Vater Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen), der Polizist und überzeugter Nationalsozialist war. Er schreibt auch über seinen Patenonkel, den expressionistischen Maler Ludwig Nansen (Tobias Moretti), dem das NS-Regime Berufsverbot erteilte, weil seine Bilder als entartet galten. Vor allem schreibt Siggie über seinen Gewissenskonflikt, in den er gerät, als sein Vater ihm befiehlt, Ludwig Nansen zu bespitzeln. Hält der Maler sich an das Malverbot oder nicht? Und wenn nicht, woher bezieht er Leinwände, Papier und Farben?
 Der Film von Christian Schwochow basiert auf dem 1968 erschienenen Roman „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz, in dem er sich mit der NS-Zeit und deren Aufarbeitung im Nachkriegsdeutschland auseinandersetzt.
Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Mi 09.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Deutschstunde

Drama · D 2019 · ab 12 J. · Regie: Christian Schwochow · mit Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti · 125 Min. **Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Do 10.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Judy



Biographie/Drama · GB 2019 · o. Altersb. · Regie: Rupert Goold · mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock · 118 Min.

London, 1968: Die Schauspielerin und Sängerin Judy Garland (Renée Zellweger) ist 46 Jahre alt, alkohol- und tablettenabhängig und befindet sich auf ihrer letzten Konzerttour in Großbritannien. Ein halbes Jahr später wird sie mit 47 Jahren an einer Überdosis Schlaf-tabletten sterben. Der Film „Judy“ zeigt Schlüsselerlebnisse aus der Jugend des Stars und handelt von den letzten Bühnenauftritten der Sängerin, die einmal glänzend, das andere Mal grauenhaft sind. Sie lehnt es ab zu proben, erscheint am ersten Abend betrunken und bedröhnt auf der Bühne und verwandelt den Auftritt in einen Triumph. Mal gelingt ihr das, mal eben auch nicht.

Renée Zellweger spielt Judy Garland als eine vom Leben gebeugte, aber nie gebrochene Frau. Sie habe sich viel Archivmaterial von Judy Garland angesehen, sagt Zellweger in einem Interview, sie genau studiert, sich alle ihre Lieder lange erarbeitet und im Film dann selbst gesungen. Renée Zellweger hat für „Judy“ am 9. Februar 2020 den Oscar für die beste weibliche Hauptrolle verliehen bekommen. **Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €**

26. Klein(e) Kunstreihe
September 2020 - Januar 2021

Fr 11.
20:00 Uhr
Stadtsaal

CHIN MEYER: Leben im Plus+ - Kabarett, Geld und mehr



Gewohnt bissig-unterhaltsam und höchst aktuell nimmt Chin Meyer, Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist, private und politische Verheißungen und Glücksversprechen ins Visier. Denn Chin Meyer ist sicher: Wir wünschen uns alle eine ausgeprägte Komfortzone und ein „Leben im Plus“. Doch was passiert eigentlich, wenn wir dem Unerklärlichen wie einem Hybrid aus Hippie und Kapitalist (Mark Zuckerberg) oder aus Staatschef und Idiot (suchen Sie sich jemanden aus) oder gar den Algorithmen die Macht über uns überlassen? Also, wie geht „Leben im Plus“? Und wie weit gehen wir dafür? In einem vehementen Plädoyer für Pluralismus kämpft Chin Meyer scharfzüngig und gut gelaunt für unsere Demokratie, findet als gewitzter Kapitalismus-Versteher die Absurditäten im System, stochert lustvoll darin herum und klärt auf.

www.chin-meyer.de

Eintritt: VVK: 20,00 € | AK: 22,00 €

So 13.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Judy

Biographie/Drama · GB 2019 · o. Altersb. · Regie: Rupert Goold · mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock · 118 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Mi 16.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Judy

Biographie/Drama · GB 2019 · o. Altersb. · Regie: Rupert Goold · mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock · 118 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Do 17.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Für Sama



Dokumentation · GB/Syrien 2019 · ab 16 J. · Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts · 95 Min.

Sama ist die kleine Tochter der syrischen Filmemacherin Waad Al-Kateab und ihres Mannes Hamza, der als Arzt in dem letzten funktionierenden Krankenhaus im von Rebellen besetzten Aleppo arbeitet. Wenn Bomben der syrischen und russischen Luftwaffe auf die belagerte Stadt fallen, zeigt Sama keine Regung und kein Erschrecken, sie ist einfach daran gewöhnt, während die Erwachsenen bei jedem Bombenangriff zusammensucken. Waad Al-Kateab hat von Beginn der Revolution über einen Zeitraum von 5 Jahren das alltägliche Leben in Aleppo mit ihrem Handy gefilmt. Entstanden ist eine wertvolle Dokumentation über die Protestbewegung in ihrer Stadt, den Bürgerkrieg in Syrien, die Zerstörung und den allgegenwärtigen Tod. Waad zeigt in ihren Aufnahmen aber auch das Leben mit ihrer Tochter Sama, die in den Bürgerkrieg hineingeboren wurde – Wochen voller Spaß, Lachen, Überlebenswillen und Hoffnung. 2016 gelang Waad Al-Kateab und ihrer Familie die Ausreise nach England, mit Edward Watts vom britischen TV-Sender Channel 4 entstand nach Sichtung und Zusammenstellung des Materials der Film „For Sama“, der bei den Filmfestspielen in Cannes und der BAFTA-Verleihung als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Sa 19.
16:00 Uhr
Lichtburg

KINDERKINO: Lassie – Eine abenteuerliche Reise



Abenteuer/Familie · D 2020 · o. Altersb. · Regie: Hanno Ollerdissen · mit Nico Marischka, Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühle, Matthias Habich, Bella Bading · 96 Min.

Der zwölfjährige Flo (Nico Marischka) lebt mit seiner Familie und seiner Collie-Hündin Lassie in einem kleinen Dorf in Süddeutschland. Als Flos Vater (Sebastian Bezzel) seine Arbeit verliert, muss die Familie in eine kleinere Wohnung umziehen, in der keine Tiere erlaubt sind. Flo ist totunglücklich, es hilft nichts, Lassie muss die Familie verlassen und in Pflege gegeben werden. Sie findet ein neues Zuhause bei dem Graf von Sprengel (Matthias Habich), der ist eigentlich ganz nett und seine Enkelin Priscilla (Emma Bading) erst recht. Doch Lassie hat große Sehnsucht nach ihrem eigentlichen Herrchen Flo. Als der Graf, Priscilla und Lassie Ferien an der deutschen Nordseeküste machen, büxt die Hündin aus und macht sich auf den Heimweg quer durch Deutschland... Lassie wird in der deutschen Produktion von 4 echten (!) Hunden verkörpert, nicht selbstverständlich in digitalen Kinozeiten. Doch – so die Filmtiertrainerin Renate Hiltl – „Lassie ist eine Filmfigur, man sollte sich keinen Hund anschaffen, nur weil er so aussieht wie Lassie.

Ein Hund muss erzogen werden und bedeutet viel Arbeit!“

Um die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung zu gewährleisten, erhalten Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass zur Vorstellung!

Eintritt: 5,00 € | erm. 4,00 €

Sa 19.
20:00 Uhr
Stadtsaal

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER: Außer Rand und Band

AUSVERKAUFT

So 20.
16:00 Uhr
Lichtburg

KINDERKINO: Lassie – Eine abenteuerliche Reise

Abenteuer/Familie · D 2020 · o. Altersb. · Regie: Hanno Ollerdissen · mit Nico Marischka, Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühle, Matthias Habich, Bella Bading · 96 Min.

Um die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung zu gewährleisten, erhalten Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass zur Vorstellung!

Eintritt: 5,00 € | erm. 4,00 €

So 20.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Für Sama

Dokumentation · GB/Syrien 2019 · ab 16 J. · Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts · 95 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Mi 23.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: Für Sama

Dokumentation · GB/Syrien 2019 · ab 16 J. · Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts · 95 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Do 24.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: La Vérité – Leben und Lügen lassen



Drama/Familie · F/JPN 2020 · o. Altersb. · Regie: Hirokazu Kore-eda · mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke · 108 Min.

Fabienne Dangeville (Catherine Deneuve), selbstbewusst bis zur Selbstverliebtheit, in ihrer Heimat Frankreich ein großer Filmstar, hat gerade unter dem Titel „La Vérité“ ihre Autobiographie veröffentlicht, als sie durch ihren aktuellen Dreh in Paris an ihre Vergangenheit erinnert wird. Zeitgleich bekommt Fabienne Besuch von ihrer Tochter Lumir (Juliette Binoche), deren amerikanischen Ehemann (Ethan Hawke) und der gemeinsamen Tochter. Für Lumir bestehen die Memoiren ihrer Mutter aus nichts als Lügen. Sie konfrontiert ihre Mutter mit unangenehmen Wahrheiten. Alte Rechnungen müssen beglichen werden, z.B. dass Fabienne Freundschaften und Familie der Karriere geopfert hat.

Nach „Shoplifters – Familienbande“ hat sich der japanische Regiemeister Hirokazu Kore-eda mit einem phänomenalen Ensemble erneut mit dem Thema Familie auseinandergesetzt – hochintelligent und lustig.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

So 27.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: La Vérité – Leben und Lügen lassen

Drama/Familie · F/JPN 2020 · o. Altersb. · Regie: Hirokazu Kore-eda · mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke · 108 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

Mi 30.
20:00 Uhr
Lichtburg

KINO: La Vérité – Leben und Lügen lassen

Drama/Familie · F/JPN 2020 · o. Altersb. · Regie: Hirokazu Kore-eda · mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke · 108 Min.

Eintritt: 6,00 € | erm. 5,00 €

PROGRAMMVORSCHAU

02.10.2020 26. Klein(e) Kunstreihe:
Thomas Reis –
Mit Abstand das Beste!

17.10. +
18.10.2020 Kinderkino: Peter Hase 2

Newsletter:

Blieben Sie immer auf dem aktuellen Stand für unsere Vorstellungen und melden Sie sich für unseren Newsletter an.
<https://www.lichtburg-wetter.de/newsletter/>

E-Mail: kultur@lichtburg-wetter.de
Weitere Infos: www.lichtburg-wetter.de
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

KARTENRESERVIERUNG

Karten für unsere Veranstaltungen erhalten Sie im Lichtburg-Servicebüro, Kaiserstr. 94. Sie erreichen uns telefonisch unter 02335/913667 oder per E-Mail unter tickets@lichtburg-wetter.de. Außerhalb der Servicebüro-Öffnungszeiten können Sie Eintrittskarten (außer Kino) gegen Aufpreis auch über die ProTicket-Hotline erwerben: 0231/9172290 (Mo-Fr: 9-20 Uhr, Sa: 9-17:30 Uhr). Karten erhalten Sie jederzeit auch online über unsere Homepage www.lichtburg-wetter.de. Eine Liste weiterer Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.vorverkaufsstellen.info.

Ermäßigungen erhalten:

Schüler, Studenten, Auszubildende bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, Menschen mit Behinderung und Begleitglieder, Senioren ab 65 Jahre und erwerbslose. Vereinsmitglieder erhalten im Kino den ermäßigten Preis. Eine Rabatt-Berechtigungskontrolle erfolgt beim Einlass.

Kartenabholung und Einlass

Bitte holen Sie die Karten bis spätestens 20 Minuten vor Beginn ab. Die Lichtburg öffnet eine halbe Stunde vor Programmbeginn, der Stadtsaal eine Stunde vorher.